

Überleben - Stiftung für Folteropfer • Turmstr.21 • 10559 Berlin
Bericht über die Tätigkeit der Stiftung im Haushaltsjahr 2020

1. Gremien der Stiftung

Zusammensetzung des Vorstands

- Dr. Justus Schmidt-Ott, Berlin, (Vorsitzender), seit 2017
- Gerrit Schümann, Berlin (stellvert. Vorsitzender), seit 2017
- Dr. Christiane Kieslich, Berlin, seit 2017

Zusammensetzung des Kuratoriums

- Jürgen Hardt, Berlin (Vorsitzender) bis 26.03.2019
- Gabriela Leyh, Berlin (Vorsitzende seit 26.03.2019)
- Prof. Dr. med. Christian Pross, Potsdam (stellv. Vorsitzender, bis 28.04.2020)
- Martin Fensch, Berlin (stellv. Vorsitzender, seit 15.07.2020)
- Ulrich Schellenberg, Berlin, (wiedergewählt am 25.05.2018)
- Dr. Alexandros Tassinopoulos, Berlin, (seit 26.03.2019)
- Prof. Dr. med. Reinhold Büchsel (seit 15.07.2020)

Der Vorstand wurde durch Mitarbeitende der Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH ehrenamtlich unterstützt.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses wurde die Hamburger Treuhand Gesellschaft Schomerus & Partner mbH beauftragt.

2. Aktivitäten und Projekte der Stiftung

1.) Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben nach §2 Stiftungszweck

Die Stiftung verfolgt diesen Zweck insbesondere durch die finanzielle Förderung und Unterstützung der Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH und ihrer gemeinnützigen Tätigkeit. Der Vorstand beschloss im Juli 2020 eine Zuwendung in Höhe von 85.500 EUR an die Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH.

2.) Aus dem Beschluss des Kuratoriums vom Dezember 2021, ergeben sich folgende neue Beschlussfassungen:

- Frau Gabriela Leyh wird für eine weitere Amtszeit als Mitglied des Kuratoriums vorsorglich bestätigt
- Die Bestellung von Frau Gabriela Leyh zur Vorsitzenden des Kuratoriums wird vorsorglich bestätigt
- Die Bestellung von Martin Fensch zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums der Stiftung wird vorsorglich bestätigt
- Den im Geschäftsjahr 2019 amtierenden Mitgliedern des Vorstands der Stiftung Dr. Justus Schmidt-Ott, Gerrit Schümann, Dr. Christiane Kieslich und Prof. Dr. Karin Weiss wird für das Jahr 2020 Entlastung erteilt.

3. Finanzen

1.) Die Überleben - Stiftung für Folteropfer konnte im Haushaltsjahr 2020 Spenden in Höhe von 112.253,59 EUR einwerben.

2.) Die Überleben- Stiftung für Folteropfer konnte im Dezember 2020 frisches Zustiftungskapital in Höhe von 20.000 € generieren.

3.) Am 13. August 2019 wurde auf der Mitgliederversammlung des bzfo e.V. die Auflösung des Vereins zum 31.12.2019 beschlossen und am 14.11.2019 dem Vereinsregister angezeigt. Gemäß Satzung des bzfo e.V. fallen damit die liquiden Mittel bei Auflösung des Vereins an die Überleben-Stiftung für Folteropfer, die es unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden hat.

Im November 2020 fand eine finale Vermögensauskehrung des Bzfo e.V.i.L statt. Das ausgekehrte Vermögen belief sich auf 11.785,80 EUR.

4. Ausblick

Auf Grund der veränderten pandemischen Situation, darf am 1. Adventssonntag 2021 die 22. Benefiz-Kunstauktion wieder stattfinden.

Berlin, 15.01.2022